

Wasserversorgung Laufenburg

Rechtsform

Die Wasserversorgung ist ein Eigenwirtschaftsbetrieb öffentlichen Rechtes der Einwohnergemeinde Laufenburg mit dem Zweck, die Gemeinde Laufenburg mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu versorgen.

Organisation

Gemeinderat / Ressortchef Dieter Deiss
Brunnenmeister Reto Friedli 079 557 05 89

Störungen

Bei Unregelmässigkeiten oder Wahrnehmung von Geräuschen, die auf ein Leck hindeuten, bitte den Brunnenmeister benachrichtigen. (Reto Friedli 079 557 05 89)

Trinkwasserinformation

Herkunft des Wassers

Das in der Gemeinde Laufenburg abgegebene Trinkwasser besteht zu 85 % aus Grundwasser vom Klostermatte / Schöffigen und aus 15% Quellwasser (abhängig von der Niederschlagsmenge) von der Quelle Talmatt. Das Quellwasser wird mit einer UV-Anlage entkeimt. Das Grundwasser muss aufgrund der sehr guten Qualität nicht behandelt werden.

Wasserhärte

Die Wasserhärte beträgt im Ortsteil Laufenburg zwischen 18° bis 22° fH (mittelhart). Im Ortsteil Sulz je nach Durchmischung zwischen 19° bis 27° fH (französischen Härtegraden).

Was bedeutet eigentlich Wasserhärte?

0 bis 7 °fH: sehr weich
7 bis 15 °fH: weich
15 bis 25 °fH: mittelhart
25 bis 32 °fH: ziemlich hart
32 bis 42 °fH: hart
> als 42 °fH: sehr hart

Qualitätsüberwachung

Die chemische und mikrobiologische Qualität des Wassers bei den Fassungen und im Verteilnetz der Wasserversorgung Laufenburg wird zwei pro Jahr an verschiedene Probenentnahmen stellen kontrolliert. Die mikrobiologischen Proben lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.